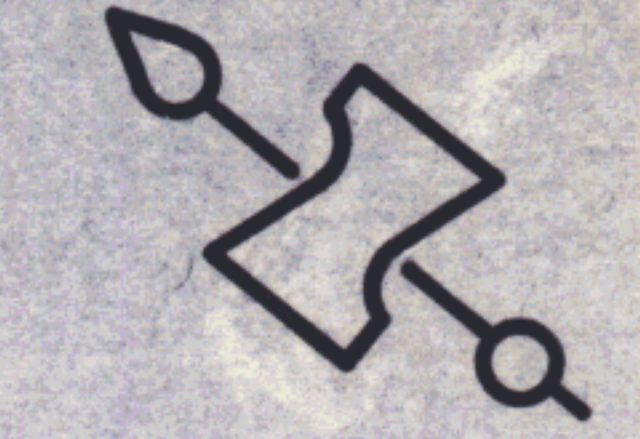


Mannheim

Neckarstadt

# BEBAUUNGSPLAN NR. 32/14 FÜR DAS GEBIET RÖNTGENSTRASSE ZWISCHEN KÄFERTALER STRASSE UND CHELIUSSTRASSE

Maßstab. 1:1000



## ERLÄUTERUNG:

- 2 — GRÜNDORNDUNG
    - \* 2.1 DIE NICHT ÜBERBAUTEN GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN SIND GÄRTNERISCH ANZULEGEN, SOWEIT SIE NICHT ALS ZU- ODER ABFAHRTEN BENÖTIGT WERDEN.
    - 2.2 AN DEN AUSGEWIESENEN STELLEN, SIND GEMÄSS § 9 ABS.1 NR. 25 B BAUG BÄUME ZU PFLANZEN.
    - \* 2.3 DIE PARKHAUSDACHFLÄCHE IST ZU BEGRÜNEN.
  - 3 — UMWELTSCHUTZ
    - 3.1 IM GELTUNGSBEREICH DÜRFEN IN VERBRENNUNGSANLAGEN, DIE NEU ERRICHTET, ERWEITERT ODER UMGEBAUT WERDEN, KEINE FESTEN ODER FLÜSSIGEN BRENNSTOFFE SOWIE ABFÄLLE ALLER ART WEDER ZU HEIZ- UND FEUERUNGSZWECKEN NOCH ZUM ZWECKE DER BESEITIGUNG VERBRANNT WERDEN. NICHT ZUR RAUMBEHEIZUNG VORGESEHENE OFFENE KAMINE KÖNNEN ALS AUSNAHME ZUGELASSEN WERDEN. (§ 111 (2) LBO)
    - 3.2 IM SONDERGEBIET KLINIKUM UND IM MISCHGEBIET SIND BEI NEUBAUTEN ZUR SCHLAF-, WOHN-, ARBEITS- UND AUFGENTHALTSRÄUME AN DEN ZUR RÖNTGENSTRASSE (EINSCHLIESSLICH KREUZUNGSBEREICH RÖNTGENSTRASSE / KÄFERTALERSTRASSE UND RÖNTGENSTRASSE / CHELIUSSTRASSE) HIN ORIENTIERTEN GEBÄUDETEILEN, BAULICHE VORKEHRUNGEN ZUM SCHUTZ GEGEN VERKEHRLÄRM ZU TREFFEN. (SIEHE DIN 4109 - SCHALLSCHUTZ IM HOCHBAU)
  - 4 — BAUWEISE, ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE
    - 4.1 ENTLANG DER NORDSEITE DER RÖNTGENSTRASSE KANN IM BEREICH DES 5.00m TIEFEN STREIFENS, DER ALS STRASSENBEGLEITGRÜN AUSGEWIESEN IST, DIE BAUGRENZE BIS ZU MAXIMAL 3.00m ÜBERSCHREITEN WERDEN WENN IM GLEICHEN BEREICH DURCH ZURÜCKSTELLEN VON BAUKÖRPERN HINTER DIE BAUGRENZE EIN FLÄCHENGLEICHER AUSGLEICH VORGENOMMEN WIRD. (§ 23 (3) BAU NVO)
  - 5 — IM SONDERGEBIET KLINIKUM SIND EINRICHTUNGEN DES KLINIKUMS ZULÄSSIG MIT AUSNAHME VON EINRICHTUNGEN DER KLINISCHEN KRANKENVERSORGUNG.
- |    |    |
|----|----|
| 50 | MI |
| 08 |    |
| 40 |    |
| V  |    |
| 9  |    |
| FD |    |
- 1 — EINFRIEDIGUNG
    - \* 1.1 BEI STRASSENBEGRENZUNGSLINIEN, DIE NICHT MIT EINER SIGNATUR GEKENNZEICHNET SIND, SIND EINFRIEDIGUNGEN IN HOLZ, EISEN ODER ALS HECKE, MAXIMUM 0.80m HOCH, ZULÄSSIG.

MANNHEIM, DEN 27. 4. 1983  
**DER OBERBÜRGERMEISTER DEZ. IV**  
*Gamm*  
BÜRGERMEISTER

MANNHEIM, DEN 27. 4. 1983  
**STADTPLANUNGSAMT**  
*Wajewski*  
STADTBAUDIREKTOR

Die Übereinstimmung der durch Raster aufgestellten Darstellung der bestehenden Grundstücke und Gebäude mit dem Vermessungswerk, Stand vom 1. 6. 1977 wird bestätigt.  
Mannheim, den 27. 4. 1983  
**Vermessungsamt**  
*Fath*  
Stadvermessungsdirektor

Nr. 13-21102/19.124  
Genehmigt (§ 9 BauG)  
Karlsruhe, den 28. SEP. 1984  
**Regierungspräsidium Karlsruhe**  
*Astor*

Der vom Gemeinderat der Stadt Mannheim am 19.07.83 als Satzung beschlossene Bebauungsplan (§ 10 BauG) ist nach § 12 BauG am 19.10.84 rechtsverbindlich geworden.  
Mannheim, den 19.10.84  
**Stadt Mannheim**  
Bürgermeister